

Der Opiumkrieg 1839 1842 Opium Als Alleiniger Aus

Recognizing the artifice ways to get this book **Der Opiumkrieg 1839 1842 Opium Als Alleiniger Aus** is additionally useful. You have remained in right site to start getting this info. get the Der Opiumkrieg 1839 1842 Opium Als Alleiniger Aus partner that we manage to pay for here and check out the link.

You could buy guide Der Opiumkrieg 1839 1842 Opium Als Alleiniger Aus or acquire it as soon as feasible. You could speedily download this Der Opiumkrieg 1839 1842 Opium Als Alleiniger Aus after getting deal. So, in imitation of you require the book swiftly, you can straight acquire it. Its suitably extremely simple and hence fats, isnt it? You have to favor to in this flavor

Der Opiumkrieg 1839 1842 Opium Als Alleiniger Aus

2023-06-26

PHILLIPS GREGORY

Fleisch - Das Opium des 21. Jahrhunderts Ch. Links Verlag
Bei Getreide denkt jeder zuerst an Brot und Müsli, aber aus Getreide wird auch Bier, Schnaps und Whisky hergestellt. Wir genießen Wein, Zucker, Kaffee, Kakao, Tee - alles Genuss, die uns Pflanzen beschenken: Genusspflanzen. Der Mensch nutzt sie seit Jahrtausenden, zum Genuss, zur Anregung, zur Entspannung, zum Rausch, oder als Heilmittel. Zu letzterem zählen auch Drogen, wie Hanf, Opium und Kokain. Pflanzliche Drogen waren allen Kulturen bekannt und wegen ihrer Potenz oft mit Zauber und religiösen Riten belegt. Genuss bringen uns aber auch Blüten, exotische Gewürze, orientalische Sträucher und indische Bäume. Ohne sie gäbe es weder Lebkuchen, noch Pfefferkörner, Weihrauch oder duftende Parfums. So sprechen Genusspflanzen unsere Sinne an und es gibt wohl niemanden, der nicht das eine oder andere ihrer Produkte nutzt. Dieses Buch behandelt die Herkunft und Botanik der Genusspflanzen, ihren Anbau und ihre Verbreitung früher und heute sowie ihre vielfältigen Wirkungen und Einflüsse auf die menschliche Kultur.

Deutsche Marine- und Kolonialgeschichte im Rahmen einer Geschichte der Seefahrt und des Seekrieges diplom.de
Roman om Opiumskriegen i Kina 1839-1842

Die Entdeckung Walter Benjamins in China Springer-Verlag
Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Orientalistik / Sinologie - Chinesisch / China, Note: 7. Semester, Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Sprache: Deutsch, Abstract: In dieser Arbeit wird die Hypothese untersucht, dass, anders als der Name des Krieges vermuten lässt, die Rauschdroge Opium zwar der Ursprung, jedoch keinesfalls die Ursache für den militärischen

Konflikt war. Elementar war das Verlangen der Engländer nach einem offenen chinesischen Handelsmarkt, ohne die damals nach bestehenden Handelsbeschränkungen. Mit Hilfe von historischen Quellen werden die Gründe und Ursachen die daraus resultierenden Konsequenzen analysiert. Um die damaligen Umstände begreiflich zu machen, befasst sich die Arbeit zunächst mit der Ausgangslage vor dem Konflikt und geht vor allem auf den ausländischen Handel zum damaligen Zeitpunkt ein. Anschließend wird auf jene Ereignisse eingegangen, die direkt zum Ausbruch des Kriegs führten: Die Maßnahmen zur Bekämpfung des Opiumschmuggels durch die damalige Qing Regierung und die Veränderung in der Außenpolitik Großbritanniens. Eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse des Krieges selbst und seine formale Beendigung durch den Friedensvertrag von Nanjing beenden die Argumentation. Es wird sich zeigen, dass die aufgestellte Hypothese bestätigt werden kann: Ausschlaggebend war das Verlangen der Briten das große Potenzial des chinesischen Marktes mit beanspruchen zu können. Außerdem beweist die Arbeit, dass, obwohl die Niederlage für die Chinesen zunächst eine bittere Erniedrigung darstellte, diese in der Zukunft sich als notwendiges Mittel für den kommenden wirtschaftlichen Aufschwung war. Nichtsdestotrotz hat die militärische Auseinandersetzung Chinas Ansicht gegenüber dem Westen signifikant verändert hat und bis heute noch Auswirkungen auf die diplomatische Beziehung zu spüren sind.

Die Weltbeherrscher GRIN Verlag

Nach chinesischer Auffassung beginnt die Geschichte des neuen China mit den Opiumkriegen, und die Gegenwart beginnt mit der 4.- Mai-Bewegung 1919. In dem vorliegenden Buch werden, eingebettet in die Darstellung der wichtigsten Ereignisse der letzten 150 Jahre, die Entwicklungsrichtungen und die inneren

Konflikte Chinas ebenso dargestellt wie die großen Errungenschaften dieses Riesenreiches und außenpolitische Verwicklungen. Die Kombination chinesischer Geschichtsdarstellungen und Außenperspektiven geben dem Leser ein komplettes Bild. Hedwig Schmidt- Glinzter vermittelt das wichtigste Wissen, um die heutige Entwicklung Chinas und seine Stellung in der Welt verstehen zu können. Achtung: Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen die Abbildungen in diesem eBook leider nicht wiedergegeben werden.

Das neue China Diplomica Verlag

Das Buch, das die Komplizenschaft von CIA und US-Regierung im globalen Drogenhandel nachweist Es gab mal einen Krieg, der hieß Prohibition. Alkohol war jetzt offiziell verboten, und erst dadurch wurde die Mafia in Amerika groß. Es war ein Riesengeschäft, und es war illegal. Der Krieg gegen die Drogen, den die USA trotz dieses so kläglich gescheiterten Experiments bis heute auf der ganzen Welt unbeirrt fortführen, hat seither nicht nur ähnliche, sondern noch viel schlimmere Folgen. In seinem Klassiker über die Verstrickung von CIA und Politik in den internationalen Drogenhandel erzählt Alfred W. McCoy - der für seine Recherchen zahllose Militärs, Politiker und Geheimdienstler befragte und selbst Drogenbaronen Auge in Auge gegenüberstand - meisterhaft, wie es dazu kommen konnte, dass Drogen von einer Privatsache zu einem gigantischen Geschäft wurden, mit tüchtiger Beihilfe von Politikern und Geheimdiensten. Von den Opiumkriegen in China über Vietnam und Europa bis Afghanistan, Mexiko und USA: Überall lieferten und liefern die ungeheuren Gewinnmargen des Rauschgifthandels, die durch eine aggressive Verbotspolitik erst möglich werden, das Schmiermittel für Korruption und Machtmissbrauch. Überall, so zeigt McCoy, zeugen Opfer aller Art davon, wie der puritanische Traum von einer drogenfreien Welt für viele zum Alptraum wurde,

weil er den finsternen Absichten der Mächtigen in die Hände spielt. Aktualisierte Neuausgabe mit Abbildungen und Fotos, übersetzt von Andreas Simon dos Santos

Die Seidenstraße – gestern - heute - morgen BoD – Books on Demand

Thema dieses Bandes ist die Kolonisierung als Vorläufer der Globalisierung. Ausgehend von Italien, wurden zunächst Spanien und Portugal in der europäischen kolonialen Expansion aktiv, dann aber auch England, die Niederlande und Frankreich. Da die Versuche Brandenburg-Preußens scheiterten, wurde das Deutsche Reich erst am Ende des 19. Jahrhunderts zu einer Kolonialmacht. Zunächst werden in einem Überblick Entstehung und Wachsen der Kolonialreiche bis zu ihrem Ende beleuchtet, wobei der Bogen von den Hintergründen für ihre Begründung im späten Mittelalter bis zur Dekolonisation im 20. Jahrhundert gespannt wird, wengleich der Schwerpunkt auf der Frühen Neuzeit liegt. Das breit gefächerte Thema gibt nicht nur Einblick in Abläufe und wirtschaftliche Verflechtungen, sondern berücksichtigt auch Einzelschicksale und ausgewählte Quellenzeugnisse. Rückbezüge auf die Kultur, Küche und Musik Europas spielen dabei eine wichtige Rolle.

Die Weltgeschichte Frank & Timme GmbH

Inhaltsangabe: Problemstellung: Der chinesische Outbound-Reisemarkt ist ein Sektor, der seit Jahrzehnten wächst und dem ausgezeichnete Zukunftsperspektiven eingeräumt werden. Doch der Outbound-Reisemarkt, der sich in die zwei großen Bereiche der Geschäftsreisenden und der klassischen Urlauber aufteilen lässt, ist eng verknüpft mit der wirtschaftlichen und politischen Zukunft Chinas. Schätzungen der WTO rechnen bis 2020 damit, dass jährlich 100 Millionen Chinesen ins Ausland reisen werden – soviel wie heute aus ganz Asien. Im Jahre 2003 reisten 20,2 Millionen Chinesen ins Ausland, 2004 waren es 28,85 Millionen, was einem Plus von 42,8% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Voraussetzungen für diese Prognose ist eine positive Entwicklung verschiedener Faktoren, wie etwa der politischen Stabilität und des wirtschaftlichen Wachstums. Viele Autoren sehen das Land im Fernen Osten als die kommende Wirtschaftsmacht schlechthin. Kritiker zeichnen allerdings ein anderes Bild der Gegenwart und der Zukunft. Vermutlich werden weder die Propheten, die den nahenden Niedergang Chinas prophezeien richtig liegen, noch die, die den Aufstieg zur größten Supermacht der Welt in kurzer

Zeit vorhersehen. Aufgrund der Globalisierung, durch die Länder weltweit immer enger miteinander verflochten sind und Outsourcing zu dramatischen Veränderungen führt, werden die Auswirkungen der Reformen in China aber auch unweigerlich Auswirkungen auf andere Länder haben. Die Überschrift „Die Chinesen kommen“ steht im Jahr 2003 in den Zeitungen immer wieder zu lesen, was eher an die „Gelbe Gefahr“ erinnert, mit der die USA und die europäischen Kolonialmächte die Ressentiments gegen die asiatischen Völker, insbesondere China, zu schüren versuchten. Die Bevölkerung wird jedoch nur auf eine friedliche Invasion von Urlaubern aus dem Fernen Osten vorbereitet, die in Zukunft Deutschland bereisen und es verändern werden. So überstieg im Jahr 2003 zum ersten Mal die Zahl der chinesischen Outbound-Touristen weltweit die der japanischen. Seit vergangenem Jahr gehört Deutschland, Chinas stärkster Wirtschaftspartner in Europa, zu den so genannten ADS-Destinationen. Diesen Ländern billigt die Volksrepublik China einen besonderen Status (Approved Destination Status) zu. Chinesen dürfen als Urlauber dorthin reisen. Jetzt tritt das Abkommen, das auf Initiative des deutschen Wirtschaftsministeriums und der chinesischen Tourismusbehörde ins Leben gerufen wurde, in Kraft. Das Problem ist allerdings, dass [...]

Meyers Hand-Lexikon Des Allgemeinen Wissens: Bd. A-Kyzikos Nachtschatten Verlag

51 prägnante Essays gewähren Blicke hinter die Chinesische Mauer oder durch den Bambusvorhang. In einer Reise durch den chinesischen Zodiak finden wir Informationen über die zwölf Tiere des Horoskops, aber auch über diverse Facetten der chinesischen Kultur und Geschichte. Alle Kapitel waren ursprünglich in einer Kurzfassung als Editorial für die Zeitschrift "Akupunktur und Aurikulomedizin" im Springer-Verlag erschienen. Es handelt sich bewusst nicht um ein medizinisches Lehrbuch oder um einen kulturhistorischen Reiseführer vom Typus "China für Anfänger", sondern soll interessierten Laien auf lockere Art und Weise verbunden mit persönlichen Reminiszenzen populärwissenschaftliche Informationen bieten und den Horizont erweitern.

Marx. Westend Verlag GmbH

Auf der Seidenstraße entstand die Philosophie. Philosophie heißt Weisheit, Glück, Kreativität, Organisationsentwicklung. Mehr

Menschen lesen, schreiben und verstehen, dass es nicht um Macht, sondern Dialog, Zuhören, Flexibilität, globales Denken geht, sich von guten Argumenten überzeugen zu lassen oder diese zu revidieren. Zuhören, antworten, verstehen. Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Technik komponieren gemeinsam von der Seidenstraße rund um die Welt. Neue Sichtweisen bereichern, Ideen machen Spaß, Altes versteinert.

Der 1. Opiumkrieg 1839-1842. Ein Grundbaustein für die Wirtschaftsmacht China wissenmedia Verlag

Text in English, French, and German. some volumes have cover title: Marx/Engels Gesamtausgabe. some volumes published by: Berlin : Akademie Verlag. Statements of responsibility vary, e.g., Herausgegeben vom Institut für Geschichte der Arbeiterbewegung, Berlin, und vom Institut für Marxismus-Leninismus beim Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion; Herausgegeben von der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Amsterdam. Includes reissues of some volumes Errata slip inserted in some volumes Includes bibliographies and indexes.

Die deutsche Kolonie Kiautschou- Tsingtau marixverlag

Opium, einst für rituelle Zwecke verwendet, ist eine Substanz, die Schmerzen dämpft und Zugang zu einer künstlichen Welt bietet. Lange wurde es von Künstlern und Konsumenten idealisiert. Baudelaire, Picasso und Dickens waren begeistert, künstlerische Inspiration mithilfe des blauen Rauchs zu bekommen. Entweder als heilige Droge oder schlimmstes Gift bekannt, wurde Opium in Großbritannien schnell beliebt und ein wichtiges Handelsprodukt mit dem Kaiserreich China. Dieses illustrierte Buch stellt die Geschichte und quasi-religiösen Riten des Opiumkonsums dar.

Die CIA und das Heroin BoD – Books on Demand

This "crisp and readable account" of the nineteenth century British campaign sheds light on modern Chinese identity through "a heartbreaking story of war" (The Wall Street Journal). In October 1839, a Windsor cabinet meeting voted to begin the first Opium War against China. Bureaucratic fumbling, military missteps, and a healthy dose of political opportunism and collaboration followed. Rich in tragicomedy, The Opium War explores the disastrous British foreign-relations move that became a founding myth of modern Chinese nationalism, and depicts China's heroic struggle against Western conspiracy. Julia Lovell examines the causes and consequences of the Opium War,

interweaving tales of the opium pushers and dissidents. More importantly, she analyses how the Opium Wars shaped China's self-image and created an enduring model for its interactions with the West, plagued by delusion and prejudice.

Kleine Geschichte Chinas BAEDEKER Verlag

Translation und Politik stehen seit jeher in engem Verhältnis. Der theoretisch-methodischen Grundlagenforschung in der Translationswissenschaft bietet sich hier ein großes und interessantes Forschungsfeld. Insbesondere das Phänomen der Neuübersetzung wurde bisher kaum aus einer primär politischen Perspektive untersucht. Nannan Liu stellt sich dieser Aufgabe. Sie entwirft eine innovative Methodik für die Erforschung des Politischen im Zusammenhang mit der philosophischen Übersetzung und Neuübersetzung. Neben der Ebene des politischen Motivs konzentriert sie sich auf die politische Wirkung der Translation. Darin zeigt sich die Vielschichtigkeit und Mehrdimensionalität des Politischen der Translation. Dass ihr Ansatz funktioniert, belegt sie anhand der chinesischen (Neu-)Übersetzungen von Walter Benjamins Baudelaire-Studie. Sie leistet damit zugleich einen wichtigen Beitrag zur internationalen Benjamin-Forschung jenseits von Westeuropa und Nordamerika. *Studia Missionalia Upsaliensia* C.H.Beck

Veränderung als Konstante Der Baedeker China begleitet durch das Reich der Mitte zu Sehenswürdigkeiten in Hülle und Fülle, zu fremden Kulturen, faszinierenden Menschen und boomende Metropolen. Das Kapitel Hintergrund beschäftigt sich mit Wissenswerten über China, über Land und Leute, über Wirtschaft und Geschichte, Gesellschaft und Alltagsleben. Was sind die typischen Gerichte und wo kann man sie probieren? Was kann man mit Kindern unternehmen? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt das Kapitel "Erleben und Genießen". Entdecken Sie China unterwegs: Spannende Touren führen China-Anfänger und China-Kenner durch das Land. Ganz traditionell oder alternativ an den Welterbestätten der UNESCO entlang, auf der Seidenstraße ins innerste China, zu seinen Wurzeln oder bis nach Tibet. Orte, die man auf keinen Fall verpassen sollte, sind im großen Kapitel Sehenswürdigkeiten von A - Z ausführlich beschrieben. Infografiken erklären bildhaft u.a. China auf einen Blick, Ikonografie und die Kommunistische Partei Chinas. Einzigartige 3D-Darstellungen geben anschauliche Einblicke in ausgesuchte Bauwerke wie z. B.: das Kloster Puning Si, den

Kaiserpalast in Peking, die Skyline Hongkongs und die Terrakotta-Armee bei Xi'an. Baedeker-Tipps verraten, wo man Wasser und Wein genießen kann, warum eine Seilbahnfahrt über den Jangtse beste Fotos und Stimmung verspricht, wo man sich mitten in Hongkong zum größten Picknick der Welt gesellen kann und warum im Garten Yu Yuan in Shanghai die Natur musiziert.

Chinoiserien - einst und jetzt novum premium Verlag

Die gängigen psychoaktiven Drogen - vom Fachmann porträtiert. Der Konsum von psychoaktiven Drogen ist eine Realität, auch wenn Politiker, Gesetzgeber und viele Menschen dies immer noch nicht wahrhaben wollen. Informationen über Drogen kursieren viele. Leider werden vom Staat hauptsächlich Propagandaschriften und teils auch verheerende Lügengeschichten verbreitet, nur um den Status quo der Drogenprohibition, des Kriegs gegen Drogen, aufrechterhalten zu können. Dieses Buch markiert den Kontrapunkt zu den vielen Anti-Drogen-Schriften, indem es vorurteilslos und fachlich korrekt aufklärt und verschiedene, häufig konsumierte Psychoaktiva ausführlich und ohne erhobenen Zeigefinger porträtiert. Drogen werden seit jeher vom Menschen verwendet - ob legal oder illegalisiert. Psychoaktive Substanzen gehören schlichtweg zum Leben - lernen wir also, damit umzugehen.

Opium Westend Verlag

Kriege ohne Kriegserklärung - Die erste vollständige Chronik aller US-amerikanischen Operationen im Ausland Seit ihrer Unabhängigkeit 1776 führten die Vereinigten Staaten zahlreiche Kriege (wobei sie nur fünfmal offiziell den Krieg erklärten). Hunderte Male intervenierten US-Truppen oder amerikanische Geheimdienste zum "Schutz amerikanischer Interessen und Bürger" im Ausland. Über zahlreiche Operationen wie die Ermordung unliebsamer Politiker, die Verminung ausländischer Häfen oder die jahrelange Bombardierung von Staaten wie etwa Laos wurde Geheimhaltung bewahrt. Diese Lücken füllt die Chronik von Armin Wertz und listet auch die kleineren, unbekannteren Interventionen der USA in aller Welt auf, die gerne übersehen werden.

Opium. Die Blumen des Bösen BoD - Books on Demand
Geschichte der Kolonie Deutsch-Kiautschou- Tsingtau in China

Der neue Atlas der Weltgeschichte epubli

Karl Marx - Opfer eines heimtückischen Mordanschlages? Was wirft im Jahr seines 200. Geburtstages mehr Fragen auf - Marx als

deutscher Philosoph, Gesellschaftskritiker, politischer Journalist, Protagonist der Arbeiterbewegung? Kommunist? Oder als Mordopfer? Zwei Frauen, die nach Erklärungen für die sich weiter zuspitzende Weltlage suchen, treffen sich, um Fragen und Hypothesen zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu diskutieren. Die Journalistin Katharina und die Wissenschaftlerin Romy reflektieren aktuelle Herausforderungen der Gegenwart anhand historischer Ereignisse und schlagen so den Bogen in die Zukunft. Dabei werden Themen wie: Marx im todbringenden London, Laryngitis und die Rolle der Ärzte, Das System wehrt sich und Die Rolle technologischer und medizinischer Erkenntnisse in einem unsichtbaren Krieg beleuchtet.

The Opium War GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Orientalistik / Sinologie - Chinesisch / China, Note: 1,7, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Sprache: Deutsch, Abstract: In den Jahren von 1839 bis 1842 fand in China der erste Opiumkrieg Yāpìàn Zhànzhēng statt, welcher den Beginn der modernen chinesischen Geschichte markiert. Er war eine Auseinandersetzung zwischen dem Kaiser der chinesischen Qīng Regierung Qīng zhèngfǔ, Dàoguāng und der Königin Victoria von Großbritannien. Der Konflikt, welcher aufgrund des Opiumhandels und des Opiumkonsums der Chinesen entstand, sollte ursprünglich auf dem Verhandlungswege gelöst werden. Beide Parteien entsandten Männer, die die Verhandlungen im Sinne der jeweiligen Regierung führen sollten. Für die britische Königin kam George Elliot, welcher im Handel mit China als britischer Handelskommissar fungierte. Die Interessen des chinesischen Kaisers sollten durch Lín Zéxú vertreten werden, General Gouverneur von Húběi und Húnán. Als die ersten Verhandlungen scheiterten, eskalierte der Konflikt und es kam zu militärischen Auseinandersetzungen. Das Ende des ersten Opiumkrieges wird durch den Vertrag von Nánjīng tiáoyuē markiert. Ein Vertrag, der für die Chinesen eine Demütigung darstellte und welcher als erster der „Ungleichen Verträge“ gilt. Obwohl die Ursache für den Krieg zunächst offensichtlich erscheint, gibt es Menschen die das Opium als alleinigen Grund für den Krieg anzweifeln. Mehrere äußerten ihre Meinungen im Bezug auf den sogenannten Opiumkrieg, wobei auffällt, dass einige Meinungsverschiedenheiten auftreten, wenn es um die Ursache für den Krieg geht.

Kolonialkrieg in China Springer-Verlag

Konfuzianismus der kleinen Leute, das kulturelle Großchina, oder die vier Tigerstaaten, viele Begriffe sind im Zusammenhang mit der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung Asiens verwendet worden. Die aufgezeigten Ausdrücke bilden nur einen kleinen Anteil an der Masse von Begriffen, die versuchen Asiens wirtschaftlichen Boom der letzten Jahre zu erklären. Wobei vor allem die Regionen Singapur, Taiwan, Südkorea und Hongkong im Zentrum des Interesses lagen. Welche zusammenfassend auch als die vier Tigerstaaten bezeichnet werden. So setzen sich die verschiedenen Fachdisziplinen mit dem Phänomen des asiatischen

Wirtschaftswunders auseinander. Die Ökonomen erklären das Wirtschaftswachstum der Region aus einer neoklassischen Theorie heraus. Wettbewerb und freier Handel bilden hier die Basis des Argumentationsstranges, um die Sicht der Ökonomen zuerst darzustellen. Die Rolle und Funktion des Staates wird von den politischen Wissenschaften in den Diskurs mit eingebracht. In dieser Theorie wird insbesondere der regulative und dadurch Wirtschaft fördernde Staat in den Mittelpunkt gestellt. Unter den bislang erwähnten Ansätzen sind noch einige andere theoretische Richtungen entstanden, doch diese ebenfalls anzuführen, führt zu weit vom eigentlichen Gegenstand der Arbeit weg. Der kulturelle Erklärungsansatz bringt den Faktor

Konfuzianismus, als fördernden Aspekt im wirtschaftlichen Handeln mit ein. So vertritt dieser Ansatz die Annahme, dass die konfuzianische Ethik in der Wirtschaft vor allem ostasiatischer Länder eine Katalysatorfunktion einnimmt. Und prägte somit Begriffe, wie die eingangs erwähnten. Fleiß, Disziplin ein hoch betriebener Bildungsaufwand, diese Attribute werden dem Konfuzianismus der kleinen Leute zugeschrieben. In diesem Zusammenhang steht auch der Begriff des kulturellen Chinas, der die Regionen VR China, Hongkong, Macao und Taiwan umfasst. Dieses Gebiet hat aus der Sicht der Kulturalisten insbesondere ein bestimmtes Merkmal gemeinsam, nämlich den